

	<p>Objekt: Monumentalinschrift</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Römerzeit</p> <p>Inventarnummer: 16906</p>
--	--

## Beschreibung

Auch wenn nur drei Steinblöcke von der Ehreninschrift für Gaius und Lucius Caesar erhalten blieben, sind die Reste dennoch von herausragender historischer Bedeutung. Es handelt sich um die älteste Monumentalinschrift der Rheinlande und zugleich eine der größten, mit einer ursprünglichen Breite von 7 m.

Mit der Inschrift werden die als Söhne adoptierten Enkel des Kaisers Augustus geehrt. Lucius starb bereits im Jahr 2 n. Chr., Gaius wenig später im Jahr 4 n. Chr. Die Inschrift dürfte allerdings einige Jahre früher gesetzt worden sein, als Zeichen für die Nachfolgepolitik des Augustus.

L CAESAR(IS) AV(G)  
PRINCIPIIS

ist noch zu lesen: Lucius Caesar, (des Augustus' Sohn), in der Zeile darunter: Führer (der Jugend).

Zwei Fragmente fanden sich im Jahre 1888 als Spolie vermauert "am Gartenhause im bischöflichen Garten", ein weiteres an der Ostallee in Trier.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein

Maße:

H. 50 cm, L. 93 und 84,5 cm

## Schlagworte

- Inschrift

## Literatur

- Faust, Sabine u. a. (2009): Fundstücke. Von der Urgeschichte bis zur Neuzeit. Trier